

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 86 (2008)
Heft: 3

Vorwort: Wie wir singen, schreiben und helfen können
Autor: Mahnig, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie wir singen, schreiben und helfen können

Von Emil Mahnig, Chefredaktor



Zehntausende Schweizerinnen und Schweizer sind in den verschiedensten Chören engagiert. Denn Singen ist mehr als bloss «Töne von sich geben». Singen ist eine Herzensangelegenheit, die Freude macht und Generationen verbindet. Grund genug für Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder, sich mit diesem Thema zu befassen. Lesen Sie im Schwerpunkt, weshalb der Chor für viele Sängerinnen und Sänger oft nicht nur ein freudvolles Hobby, sondern auch ein Stück Heimat und Familie ist. Gute Stimmung herrschte auch beim Interview mit der ehemaligen CVP-Nationalrätin Judith Stamm. Die Luzernerin erzählte dabei nicht nur über ihre Erlebnisse im Bundeshaus und ihr Engagement für die Gemeinschaft, sondern auch über ihre Sorgen mit der Rütlifeier. Unsere Redaktorin traf eine Frau, die ihr Leben in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat, ohne sich selbst ganz zu vergessen. Dass auch Schreiben Vergnügen und Genugtuung bereiten kann, darüber konnten Sie in der letzten Ausgabe der Zeitlupe ausführlich lesen. Davon zeugt nun ebenfalls das grosse Echo auf die Schreibkurse, die wir mit dem Hotel Laudinella in St. Moritz alljährlich durchführen: Wir müssen – beziehungsweise dürfen – den Kurs heuer vier- bis fünfmal durchführen. Auf unsere neue Schreibseminarleiterin Tania Kummer wartet also viel Arbeit, aber auch viel Spannendes!

Dass Freud und Leid oft ganz nah beieinanderliegen, das zeigte sich bei einer Talkshow des club sixtysix von Pro Senectute Kanton Luzern. Zu Gast war Professor Ruedi Lüthy, der nach Afrika auszog, um Aidskranken zu helfen. Er erzählte, unter welchen schwierigen Umständen er dort Menschenleben rettet. Und Freude herrschte, als er mit Spendengeldern in der Höhe von fast 12000 Franken – darunter 10000 Franken von Novartis-Chef Daniel Vasella – die Veranstaltung verlassen konnte. Nochmals zurück zur Musik: Manche von Ihnen feiern in diesem Jahr einen hohen Geburtstag. Und was gibt es dann Schöneres, als bei den Gratulationen im Radio DRS erwähnt zu werden? Doch denken Sie daran: Ab dem 3. März wird nicht mehr auf DRS 1 gratuliert und musiziert, sondern auf der ausgebauten DRS Musikwelle. Alles über den Wechsel und über die Zusammenarbeit von Zeitlupe und DRS Musikwelle erfahren Sie auf den Seiten 29 und 31. Viel Vergnügen beim Lesen dieser Zeitlupe-Ausgabe!

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 86. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail info@zeitlupe.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor/Geschäftsleiter

Emil Mahnig (mg)

Redaktionsleitung

Marianne Noser (nom)

Redaktion

Martin Hauzenberger (hzb), Annegret Honegger (agh),
Heidi Jauch (juh), Gallus Keel (gk), Esther Kippe (ki),
Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)

Leitung Bildredaktion

Nicole Spiess

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus,
Heike Burkard (Korrektorat)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sibylle Ehrismann, Alfred Ernst, Martin Mezger,
Kurt Seifert (kas), Jack Stark, Susanne Stettler,
Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch, Esther Wullschlegler
Schättin

Bildarchiv der Zeitlupe

www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller, Belén Delay

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe,
Postfach 2199, 8027 Zürich, info@zeitlupe.ch

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.–
(EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–,
Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und
Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG,
Postfach 778, 8401 Winterthur,

Mariano Fanni, Telefon 052 266 99 85

Alex Birchler, Telefon 052 266 98 11

Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 36

Druckvorstufe Bilder

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage 71 497 Exemplare (WEMF 2007),
Leserschaft 159 000 (MACH 2007) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezüglerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der

Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

Die nächste Zeitlupe erscheint am 18. März 2008.

EDITORIAL

IMPRESSUM